

3. Berliner Symposium zu  
**PALLIATIVVERSORGUNG UND TRAUERBEGLEITUNG  
IN DER NEONATOLOGIE**

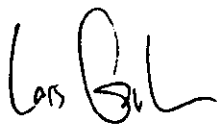
*Festsaal der Berliner Stadtmission, 22.-24. März 2018*

# Teilnahmebescheinigung

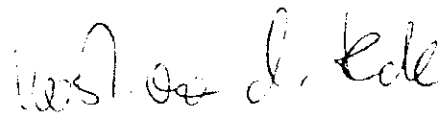
**Ulrike Michel**

hat am 3. Berliner Symposium zu Palliativversorgung und  
Trauerbegleitung in der Neonatologie vom 22.-24. März 2018  
teilgenommen.

Berlin, 24.03.2018



**Dr. Lars Garten**  
Wissenschaftliche Leitung



**Kerstin von der Hude**  
Wissenschaftliche Leitung

---

**Zertifizierung**

*Das Symposium ist mit insgesamt 17 WS Fortbildungspunkten (Kategorie A) von der Berliner Ärztekammer zertifiziert.*

---

**CHARITÉ**

Palliativteam Neonatologie



Stiftung Hospizdienst  
Oldenburg

Fort-  
bildungen

# TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

**Uli Michel**

hat am Seminar

*„Systemisch-Lösungsfokussierte Trauerbegleitung“*

teilgenommen.

Referentinnen: Renate Lohmann und Cordelia Wach

Supervisorin: Ellen Matzdorf

**Block 1:**

- Grundlagen / Einführung
- Beziehungsaufbau und -muster
- Ressourcenorientierung

**Block 2:**

- Wohlformulierte Ziele/Hoffnungen
- Gesprächsmethodik
- Gesprächsabschlüsse

**Block 3:**

- Gesprächsmethodik in herausfordernden Situationen
- Dokumentation
- Abschluss

**Umfang:**

66 Seminareinheiten  
6 Interventionsstunden  
1 Einzelsupervision

Oldenburg, 31.03.2017

*R. Lohmann*

Stiftung Hospizdienst Oldenburg



## Teilnahmebescheinigung

Frau Ulrike Michel, geb. am 07.08.1969  
Ibbenbürener Str. 49, 49545 Tecklenburg

hat am 13.11.2019 an einer Fortbildung in der Elternschule und Gesundheitszentrum der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH unter Leitung der Referentin Franziska Maurer zum Thema

**Geburtshilfe leisten beim perinatalen Tod eines Kindes**

teilgenommen.

Die Seminarinhalte umfassten:

- Dynamik der Diagnosemitteilung
- Physiologie des akuten Krisenverlaufs und mögliche Reaktionsmuster
- notwendige Interventionen zur Verminderung von Traumatisierung
- Unterstützung der Eltern in ihren gesunden Copingstrategien und in ihrem Elternsein
- Geburts- und Krisenbegleitung bei Fehlgeburt und perinatalem Tod des Kindes
- Umgang mit der eigenen Betroffenheit

Die Veranstaltung wurde von einem der Gesundheitsämter in NRW als Fortbildungsveranstaltung im Sinne von § 7 HebBO mit 8 Stunden (davon 0 Notfallstunden) Fortbildung anerkannt.

Hamm, 13.11.2019

Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin Elternschule u. Gesundheitszentrum | Referent/in

AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL

BKW FO Teilnahmebescheinigung Fortbildung gem. § 7 Hebammenberufsordnung

Name, Vorname, Geburtsdatum

Frau **Michel, Ulrike, geb. 07.08.1969**

Straße, Wohnort: **ibbenbürener Straße 49 in 49545 Tecklenburg**

hat vom **01. und 02.03.2019**

an der Fortbildungsveranstaltung:

**Trauerwege gehen – von der Diagnose bis in den Alltag**

der AGAPLESION BETHESDA KRANKENHAUS WUPPERTAL gGmbH

von **09:00** bis **16:00** Uhr

mit **16** Stunden gem. § 7 Hebammenberufsordnung zum

Thema: **Trauerwege gehen – von der Diagnose bis in den Alltag**

mit dem Schwerpunkten

- **Von der Konfrontation mit der Diagnose bzw. Nachricht bis zur Geburt**
- **Umgang mit den Reaktionen und Emotionen der Eltern**
- **Ethische Entscheidungsfindung**
- **Rechtliche Rahmenbedingungen**

teilgenommen.

Dozent/in dieser Veranstaltung war Frau/Herr:

**Frau Anja Spilker, Leiterin Sternenkinderambulanz, anerkannte ausbildungsermächtigte für Palliativ Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin**  
**Herren Jürgen Woithe und Frank Hermann, Pastoren und Seelsorger**

Wuppertal, 13.02.2020

  
Stempel/ Unterschrift

IBF - Beauftragte

Diese Veranstaltung wurde vom Stadtdienst Gesundheit der Stadt Solingen mit Bescheid vom **27.10.2016** als Fortbildungsveranstaltung im Sinne von § 7 HebBO anerkannt



## Teilnahmebestätigung

Die Fachstelle kindsverlust.ch bestätigt, dass

**Uli Michel, Tecklenburg**

folgende Fortbildung besucht hat:

**1. Interprofessionelle Fachtagung perinataler Kindstod  
«Wenn Geburt und Tod zusammenfallen – Was hilft Eltern, wenn ihr Kind stirbt?»  
31. Oktober 2019, Brugg**

*5.0 e-log Punkte*

*7 Credits der schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe SGGG*

*3 Credits der schweizerischen Gesellschaft für Neonatologie*

*Credit-Anrechnung im Rahmen «erweiterte Fortbildung» der schweizerischen  
Gesellschaft für Pädiatrie SGP*

Bern, 31.10.2019

Anna Margareta Neff Seitz

**Leiterin kindsverlust.ch**

Fachstelle Kindsverlust während Schwangerschaft, Geburt und erster Lebenszeit

Münster, 14.09.19

## **B e s c h e i n i g u n g**

Es wird hiermit bescheinigt, dass

Frau  
**Ulrike Michel**  
Ibbenbürener Str. 49  
49545 Tecklenburg

an nachfolgend genannter Veranstaltung (Nr.: 19-420 WT) teilgenommen hat:

Thema: **„Trauer sucht das Leben“**

- Bedeutung des Trauererlebens
- Vielfalt in der Trauerbewältigung
- Anregungen aus Psychologie, Philosophie und Literatur

Datum: **Freitag, 13.09.2019 - Samstag, 14.09.2019**

Es wurde ein Tagungsbeitrag in Höhe von: 80,00 € entrichtet.

Das Franz Hitze Haus ist die Katholisch-soziale Akademie des Bistums Münster und seit 1975 anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

*Niederschmid*

Marie-Luise Niederschmid  
Sekretariat

Münster, 14.06.2022

## **B e s c h e i n i g u n g**

Es wird hiermit bescheinigt, dass

Frau

**Uli Michel**

Bethanien Sternenkinder Beratungsstelle Münster/Osnabrück

Kienebrinkstr. 15a

49525 Lengerich

an nachfolgend genannter Veranstaltung (Nr.: 22-416 ST) teilgenommen hat:

Thema: **„20. Nordwestdeutscher Hospiztag: Trauer - Trost - Klage“**

- Raum geben für Leid und Klage
- Trauer- und Trostbedürftigkeit des Menschen
- Haltung in der Begleitung
- 20. Nordwestdeutscher Hospiztag

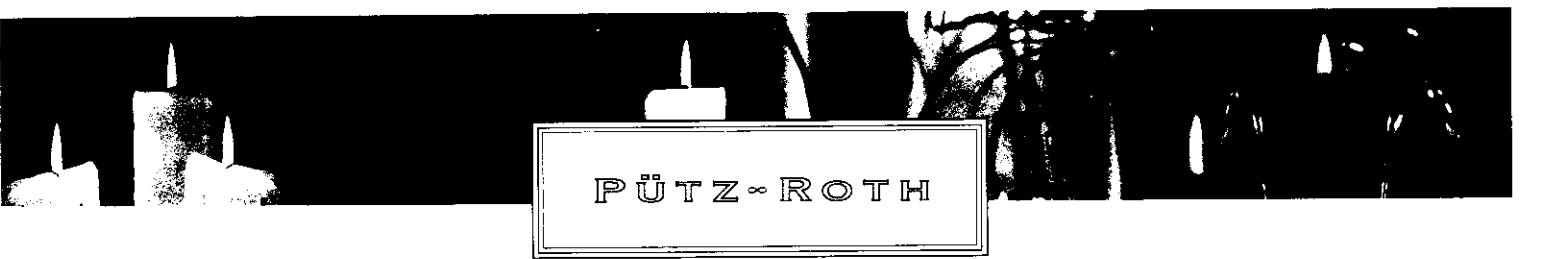
Datum: **Dienstag, 14.06.2022**

Es wurde ein Tagungsbeitrag in Höhe von: 35,00 € entrichtet.

Das Franz Hitze Haus ist die Katholisch-soziale Akademie des Bistums Münster und seit 1975 anerkannte Einrichtung der Weiterbildung nach dem Weiterbildungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

*Mertens*

Marie-Luise Mertens  
Sekretariat



PÜTZ-ROTH

# Teilnahmebestätigung

## Frau Ulrike Michel

hat an einem

### Schreibworkshop „Mit Worten trösten“

am 22. September 2022

im Hause Pütz-Roth in Bergisch Gladbach  
mit Seminarleiterin Michaela Winkler,  
kreative Trauerkartenschreiberin, Dipl. Sozialarbeiterin

teilgenommen.

  
i.A. Petra Hoffmann

PÜTZ ∞ ROTH  
Bestattungen und Trauerbegleitung oHG





## Teilnahmebescheinigung

---

Frau Ulrike Michel, geb. am 07.08.1969  
Ibbenbürener Str. 49, 49545 Tecklenburg

hat am 09.11.2021 an einer Fortbildung der Elternschule und  
Gesundheitszentrum der St. Barbara-Klinik Hamm GmbH zum Thema

**Second Victims - Traumatisierung der Helfer**  
unter Leitung der Referentin Clarissa Richter

teilgenommen.

Die Seminarinhalte umfassten:

- Definition und Prävention des „Second Victim Phänomens“
- Symptome und Bewältigungsphasen
- Fehlerkultur im medizinischen Bereich
- Möglichkeiten zur Implementierung von festen Strukturen, um eine Traumatisierung von Fachpersonal zu erkennen und ihr entgegenzuwirken (u.a. Debriefing von medizinischen Zwischenfällen, direkte emotionale Unterstützungsmöglichkeiten unter KollegInnen)
- Fallspiele
- Austausch über selbst Erlebtes

Die Veranstaltung wurde von einem der Gesundheitsämter in NRW als Fortbildungsveranstaltung im Sinne von § 7 HebBO mit 6 Stunden (davon 0 Notfallstunden) anerkannt.

ELTERNSCHULE UND GESUNDHEITZENTRUM  
DER ST. BARBARA-KLINIK HAMM GMBH  
Am Heessener Wald 1 • 59073 Hamm  
Postfach 5140 • 59044 Hamm

Hamm, 09.11.2021

Dr. phil. Birgit Sauer, Leiterin Elternschule u. Gesundheitszentrum | Referent/in



## Teilnahmebescheinigung

Hiermit wird bestätigt, dass

Ulrike Michel

an der innerbetrieblichen Fortbildung

### **Eine menschenwürdige Kultur des Sterbens im Krankenhaus**

am: 19.11.2015  
von 8.00 – 15:00 Uhr

teilgenommen hat.

Die Fortbildung wurde  
durchgeführt von:

**Fr. Myrdzio, (Dipl. Pflegepäd. FH)**  
**Fr. Kuhlmann (Kath. Krankenhauseelsorge)**  
**Fr. Hiltermann-Behling (Ev. Krankenhauseelsorge)**  
**Hospizverein Quakenbrück**

Quakenbrück, den 19.11.2015

Andre Fleddermann (M.A.)  
Innerbetriebliche Fortbildung  
Christliches Krankenhaus Quakenbrück GmbH

# Zertifikat

angelehnt an das Basiscurriculum Palliative Care für psychosoziale Berufsgruppen  
Hrsg. M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer

**Ulrike Michel**  
geb. am 07.08.1969 in Bochum

hat an der berufsbegleitenden Fortbildung

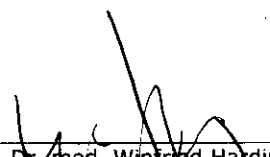
**Palliative Care für psychosoziale und  
therapeutische Berufsgruppen**

im Rahmen einer interdisziplinären Qualifikation  
mit Erfolg teilgenommen.

**Der Kurs umfasst 120 Unterrichtsstunden und entspricht den Anforderungen  
einer „Palliative-Care-Weiterbildungsmaßnahme“ für „andere fachlich  
qualifizierte Personen“ gemäß § 39a Absatz 2 Satz 6 SGB V**

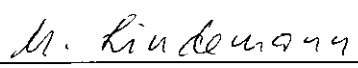
Themen:

- Grundkenntnisse der Tumorschmerztherapie und Symptomkontrolle
- Psychologische Aspekte der Krankheitsbewältigung
- Palliativmedizinische Krankheitsbilder
- Kommunikation
- Spezielle palliativpflegerische Aspekte
- Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- Religiöse, kulturelle und ethische Aspekte in der Sterbebegleitung
- Reflexion des beruflichen Selbstverständnisses



---

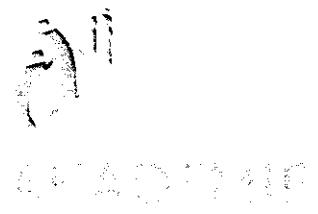
Prof. Dr. med. Winfried Haldinghaus  
Wissenschaftlicher Leiter



---

Maria Lindemann  
Kursleiterin

Osnabrück, den 30.3.2014



# TEILNAHME-BESCHEINIGUNG

**Frau  
Ulrike Michel**

hat vom 03. - 06. Dezember 2018 am Seminar

**Spiritualität in Palliative Care – ein multiprofessioneller Kurs**

erfolgreich teilgenommen.

**Kursleitung:**

Dr. Ruthmarijke Smeding; Pfr. Dr. Erhard Weiher

**Dauer:**

3,5 Tage

**Kursinhalte:**

- Was alles meint Spiritualität?
- Wie kann im Berufsalltag die spirituelle Dimension wahrgenommen werden?
- Welche Möglichkeiten und Grenzen haben und verspüren Helferinnen und Helfer im Umgang mit der spirituellen Dimension?
- Wie ist Spiritualität im interkulturellen Kontext zu verstehen und anzuwenden?
- Besondere Themen: z.B. Hoffnung, Trost und die „Warum?“-Frage

Die Veranstaltung wird für das Fortbildungszertifikat der Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz anerkannt.

VNR: 2760709118088670014

Kategorie: C

Punkte: 33

Durch die Registrierung beruflich Pflegender GmbH (RbP) werden ebenfalls Fortbildungspunkte freigegeben.

Identnummer: 20090958

Punkte: 14

**Dernbach, den 06. Dezember 2018**

(Tanja Vogt)

Mitglied Leitungskollegium Katharina Kasper Akademie

(Dr. Christoph Lerchen)

Leitung Fachbereich Palliativ

# Hospiz- und PalliativVerband Bremen e.V.



## Teilnahmebescheinigung

Frau **Ulrike Michel** hat an der folgenden Fortbildung des Hospiz- und PalliativVerbandes Bremen e.V. teilgenommen:

Titel / Thema:

**Schuldvorwürfe in Sterbeprozessen  
verstehen und ihnen konstruktiv begegnen.**

Datum:

**16. März 2016**

Dauer:

**8,0 UStd**

Inhalt / Ziele:

- ❖ **Schuld als subjektives Konstrukt neu verstehen**
- ❖ **Unterschiede zwischen normativen und instrumentellen Schuldvorwürfen erkennen**
- ❖ **eigene Haltung gegenüber Schuldvorwürfen vertiefen und an Ehrenamtliche vermitteln können**
- ❖ **unterschiedliche Arbeitsweisen bei normativen und instrumentellen Schuldvorwürfen kennen**
- ❖ **Unterschiede zwischen Schuldvorwürfen Erwachsener und Kindern erkennen und berücksichtigen**
- ❖ **Fallbeispiele der TeilnehmerInnen analysieren und Lösungsansätze erarbeiten**
- ❖ **konkrete Praxistipps zum Umgang mit Schuldvorwürfen mitnehmen**

Referentin:

**Dr. Tanja M. Brinkmann**

Soziologin, Sozialpädagogin und Krankenschwester. Referentin für Trauer am Arbeitsplatz, Palliative Care u. Selbstsorge.

Bremen, den 16.03.2016

  
.....

Riekestraße 2  
28359 Bremen

<http://www.HPV-Bremen.de>

Mitglied im Deutschen Hospiz- und PalliativVerband e.V.

Tel.: 0421 - 7 94 94 57

Fax: 0421 - 7 94 25 91

### Vorstand

Anja Tewes, Vorsitzende  
[tewes@HPV-Bremen.de](mailto:tewes@HPV-Bremen.de)

Elisabeth Lohbreier  
[lohbreier@HPV-Bremen.de](mailto:lohbreier@HPV-Bremen.de)

Gabriele Paschke  
[paschke@HPV-Bremen.de](mailto:paschke@HPV-Bremen.de)

### erweiterter Vorstand

Doris Steinkamp  
[steinkamp@HPV-Bremen.de](mailto:steinkamp@HPV-Bremen.de)

Dr. Klaus Vosteen  
[vosteen@HPV-Bremen.de](mailto:vosteen@HPV-Bremen.de)

Barbara Ziegler  
[ziegler@HPV-Bremen.de](mailto:ziegler@HPV-Bremen.de)

### Geschäftsführer

Friedhelm Pielage  
[pielage@HPV-Bremen.de](mailto:pielage@HPV-Bremen.de)